

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 51 (1991-1992)

Heft: 3

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Texte der Dezember-Nummer unseres Schulblattes kommen sehr nüchtern daher: Als erstes drucken wir das Protokoll der Kantonalkonferenz vom 27. und 28. September in Davos ab. Dort wurden hauptsächlich die neuen Statuten unseres Lehrervereins besprochen und genehmigt. Diese nun gültigen Vereinsrichtlinien werden als Separatdruck diesem Heft beigelegt (nur für die Mitglieder). In Davos kamen verschiedene Anfragen betreffend die Kantonale Pensionskasse zur Sprache: Die Antworten aus dem Finanz- und Militärdepartement, zu dem die Pensionskasse gehört, finden Sie als weiteren Beitrag in dieser Nummer. Und schliesslich bieten wir Ihnen noch einen vierten grösseren Brocken: Den Beitrag über die Einführung der Koedukation in unseren Schulen von Schulinspektor Luzi Tscharner, Leiter der betreffenden Kommission.

Zwar sind diese Texte allesamt eher trocken. Trotzdem sollten sie nicht einfach ungelesen in irgendeiner Ecke verstauben; die darin enthaltenen Aussagen betreffen uns nämlich alle in der täglichen Ausübung des Berufs. Warum sollten wir uns dann – vielleicht gerade in den ruhigen Tagen der Weihnachtszeit – nicht einige Gedanken darüber machen? (Übrigens: Wir Redaktoren wären gespannt auf Reaktionen...)

Um die ganze Sache etwas aufzulockern, haben wir ausser der Karikatur zur Koedukation von Günther Ursch vor allem das Protokoll mit Erinnerungsbildern aus Davos versehen. Darunter ist auch eine geradezu historische Aufnahme zu vermelden: Die Teilnehmer der Kantonalkonferenz singen (stehend) zum letztenmal den Schweizerpsalm...

Mit dieser Nummer scheidet Sabina Ronchetti-Joos aus der Redaktionskommission aus. Sie will sich nun den Mutterpflichten widmen. (Herzliche Gratulation.) Die beiden übriggebliebenen Redaktoren, Martin Pally und Albert Pitschi, möchten der Kollegin für die schöne Zusammenarbeit in den letzten Jahren recht herzlich danken und wünschen ihr alles Gute in der Zukunft. – Mit der Ergänzung des Teams wird im Moment noch zugewartet, bis wir mehr über die zukünftige Erscheinungsart des Schulblattes wissen.

Die Redaktion